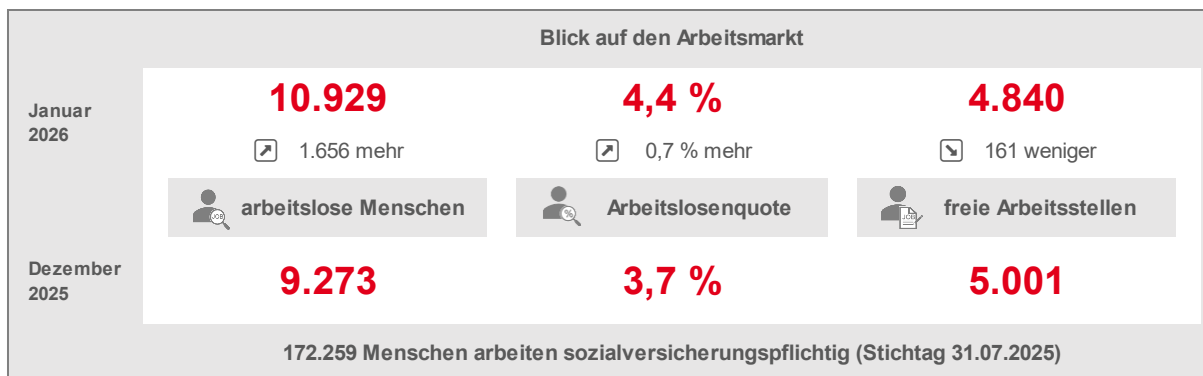


Pressemitteilung Nr. 4/2026 – 30.01.2026

## Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf gestiegen



### Agentur für Arbeit Schwandorf

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf (Stadt Amberg, Landkreis Amberg-Weizsach, Landkreis Cham, Landkreis Schwandorf) im Januar 2026 gestiegen. 10.929 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 1.656 Personen mehr (17,9 Prozent) als im Dezember und 221 Personen bzw. 2,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,4 Prozent und lag mit 0,7 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,3 Prozent.

„Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Januar ist vorwiegend auf saisonale Effekte zurückzuführen, die jahreszeitlich üblich sind. Allerdings zeigt der Anstieg von rund 2 Prozent im Vorjahresvergleich auch, dass die Auswirkungen von strukturellen Veränderungen und der Transformation sowie der konjunkturellen Eintrübung in einzelnen Branchen auf dem Arbeitsmarkt angekommen sind. Positiv stimmt aber die Tatsache, dass die Anzahl der bei uns neu gemeldeten Stellen im Vergleich zu vor einem Jahr wieder steigt,“ so Siegfried Bäumler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwandorf.

530 Stellen wurden im Januar neu gemeldet (161 weniger als im Vormonat, aber 144 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungssektor, dem Bau- und verarbeitendes Gewerbe, im Handel sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich 4.840 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 581 bzw. 10,7 Prozent weniger als vor einem Jahr.

\*\*\*\*\*



## **Die Regionen im Überblick**

### **Stadt Amberg**

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Amberg im Januar 2026 gestiegen. 1.508 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 163 Personen mehr (12,1 Prozent) als im Dezember, aber 64 Personen bzw. 4,1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,2 Prozent und lag mit 0,7 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,5 Prozent.

61 Stellen wurden im Januar neu gemeldet (63 weniger als im Vormonat und 16 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Handel, im Dienstleistungssektor, dem Bau- und verarbeitenden Gewerbe, sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 492 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 118 bzw. 19,3 Prozent weniger als vor einem Jahr.

„Nach wie vor einstellungsbereit und weiterhin auf der Suche, insbesondere nach Fachkräften, zeigen sich das Gesundheits- und Sozialwesen. Vor allem Pflegeheime suchen nach Personal. Außerdem sind zahnmedizinische Fachangestellte und Physiotherapeuten gefragt“, sagt Ramona Beyerlein, verantwortliche Geschäftsstellenleiterin der Agenturen für Arbeit Amberg und Sulzbach-Rosenberg.

\*\*\*\*\*

### **Landkreis Amberg-Sulzbach**

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Amberg-Sulzbach im Januar 2026 gestiegen. 2.448 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 202 Personen mehr (9,0 Prozent) als im Dezember und 129 Personen bzw. 5,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,1 Prozent und lag mit 0,4 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,9 Prozent.

„Der Arbeitsmarkt in der Region Amberg-Sulzbach zeigt sich im Vergleich zum Vormonat relativ stabil. Die Wintersaison trifft vor allem das Bau- und Baunebengewerbe. Dies sieht man zum einen an den saisonbedingten Freisetzungen, zum anderen am sehr niedrigen Stellenzugang. Viele Betriebe in diesen Branchen befinden sich in der Winterpause“, sagt Ramona Beyerlein.

80 Stellen wurden im Januar neu gemeldet (69 weniger als im Vormonat, aber 16 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Bau- und verarbeitenden Gewerbe, im Handel, im Dienstleistungssektor sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 739 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 125 bzw. 14,5 Prozent weniger als vor einem Jahr.



\*\*\*\*\*

## **Landkreis Cham**

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Cham im Januar 2026 gestiegen. 3.389 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 833 Personen mehr (32,6 Prozent) als im Dezember und 145 Personen bzw. 4,5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,5 Prozent und lag mit 1,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,3 Prozent.

„Der Anstieg der Arbeitslosigkeit von Dezember auf Januar ist um über 800 Menschen jahreszeittypisch für unsere Region. Im Vergleich der jeweiligen Vorjahresmonate ist der Januar der Monat mit dem deutlich geringeren Unterschied an Arbeitslosen (zur Verdeutlichung: November 2024 zu November 2025 prozentuale Zunahme von 10,7 Prozent an Arbeitslosen, Januar 2025 zu Januar 2026 prozentuale Zunahme von 4,5 Prozent Arbeitslosen)“, erklärt Wolfgang Kürzinger, Geschäftsstellenleiter der Agenturen für Arbeit Cham und Bad Kötzing.

137 Stellen wurden im Januar neu gemeldet (2 mehr als im Vormonat und 44 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Bau- und verarbeitenden Gewerbe, im Dienstleistungssektor, im Handel, im Gastgewerbe sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 1.486 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 249 bzw. 14,4 Prozent weniger als vor einem Jahr.

„Ausbildungsstellen für 2026 werden noch laufend gemeldet. Die nahenden Ferien sollten für die noch unentschlossenen Schülerinnen und Schüler intensiv für die Berufsorientierung genutzt werden“, appelliert Kürzinger. „Ich möchte zudem auf die BERUFE-live im Februar und unseren digitalen Berufswahlabend im März aufmerksam machen. Dies sind tolle Formate für die individuelle Berufsorientierung“, sagt der Arbeitsmarktexperte.

\*\*\*\*\*

## **Landkreis Schwandorf**

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Schwandorf im Januar 2026 gestiegen. 3.584 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 458 Personen mehr (14,7 Prozent) als im Dezember und 11 Personen bzw. 0,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,0 Prozent und lag mit 0,5 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 4,0 Prozent. „Damit ist der Arbeitsmarkt im Landkreis Schwandorf, von jahreszeitlich typischen Bewegungen abgesehen, auch in der aktuellen Wintersaison sehr widerstandsfähig“, sagt Siegfried Bäumler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwandorf.

252 Stellen wurden im Januar neu gemeldet (31 weniger als im Vormonat, aber 100 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungssektor, im Bau- und verarbeitenden Gewerbe, im Handel sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell



befinden sich 2.123 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 89 bzw. 4,0 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Ausbildungsstellen für 2026 werden weiterhin fortlaufend gemeldet. Die kommenden Faschingsferien bieten unentschlossenen Schülerinnen und Schüler Zeit, sich intensiv mit der Berufsorientierung auseinanderzusetzen. „Hier möchte ich an die digitalen Berufswahlabende erinnern, die von 2. – 5. März stattfinden. Die Zugangslinks zu den Veranstaltungen finden Sie unter [www.arbeitsagentur.de/schwandorf](http://www.arbeitsagentur.de/schwandorf). In der Veranstaltungsreihe zur Berufsorientierung stellen regionale Betriebe ihre Ausbildungsberufe und Unternehmen vor. Die Teilnahme erfolgt über MS Teams und ist selbstverständlich kostenfrei, anonym und ohne Voranmeldung möglich“, informiert Bäumler.

Region	Arbeitslose						Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen			gemeldete Arbeitsstellen				
	Bestand	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat			Vorjahres- monat	Vormonat	Berichts- monat	Bestand	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat	
		absolut	in %	absolut	in %						absolut	in %	absolut	in %
743 AA Schwandorf	10.929	1.656	17,9	221	2,1		4,3	3,7	4,4	4.840	-386	-7,4	-581	-10,7
09361 Amberg, Stadt	1.508	163	12,1	- 64	-4,1		6,5	5,5	6,2	492	-19	-3,7	-118	-19,3
09371 Amberg-Weizbach	2.448	202	9,0	129	5,6		3,9	3,7	4,1	739	-38	-4,9	-125	-14,5
09372 Cham	3.389	833	32,6	145	4,5		4,3	3,4	4,5	1.486	-110	-6,9	-249	-14,4
09376 Schwandorf	3.584	458	14,7	11	0,3		4,0	3,5	4,0	2.123	-219	-9,4	-89	-4,0